

CHALCHOFA

Cluborgan der OLG Chur
1. Ausgabe 2008



Kurzer Zwischenhalt am Weihnachtslongjogg im Garten der Familie Däppen (Foto Manuela Däppen)

REDAKTIONSSCHLUSS

Freitag, 22. Februar 2008
Berichte an chalchofa@gmx.ch

REDAKTIONSTEAM

Madlaina Schaad
Annetta Schaad
Giacomettistrasse 112
7000 Chur
081 353 16 66

Walter Büchi
Voa Principala 14
7077 Valbella
081 353 95 49

Mutationen, Termine	2
News	3
GV: Einladung	5
Jahresbericht Präsident	6
Jahresbericht Technischer Leiter	11
Jahresprogramm	15
Ersatzwahlen	16
Jugendförderungsfonds	17
Ausschreibung Kartentrainings	18
Ausschreibung Lauftrainings	19
Ausschreibung OLG-Lager	21
Ausschreibung Clubweekend	22
2 Giorni / OL für alle	23
39. Bündner OL Weekend	23
Geländesperre	24
Stadt-OL Venedig	25
Ski-OL SM	30
Chlaus-Höck	32

News

Staffel-Diplom für Yve

An der Ski-OL EM in S-chanf gewann Yvonne Gantenbein zusammen mit Theres Kläsi und Judith Wyder als Viertplatzierte in der Staffel ein Diplom. Im Mitteldistanzwettkampf erreichte Yve den guten 21. Rang. Im Sprint und über die Langdistanz wurde sie 22.

7 Medaillen an Ski-OL Lang-SM

An der Ski-OL Schweizermeisterschaft über die Langdistanz im Goms durfte sich die OLG Chur über sieben Medaillen freuen. Ladina Lechner als Zweite und Philipp Kleger als Dritter waren in den Juniorenkategorien erfolgreich. Weitere Medaillen gewannen Sarah

Kleger (2. D17), Véronique Ruppenthal (3. D17), Annick Attinger (3. D14), Martin Attinger (1. HA) und Gian-Reto Schaad (3. HA).

Ladina und Philipp an Junioren-WM

Ladina Lechner und Philipp Kleger haben sich für die Junioren-Weltmeisterschaften vom 12.-19. Februar in Bulgarien qualifiziert. Sarah Kleger wurde als Ersatzläuferin nominiert. Wir wünschen viel Erfolg in Bulgarien!



Yvonne Gantenbein an der Ski-OL EM in S-chanf beim Interview mit Television Rumantscha (Foto Annetta Schaad)

Erich Möller neu im NWK

Erich Möller hat den Sprung ins Nachwuchskader GR/GL geschafft. Herzliche Gratulation!

Auf dem Foto:

(h.v.l.): Cornelia Camathias (D-16), Véronique Ruppenthal (D-16), Sarah Kleger (D-16), Sabine Egli (D-

16), Erich Möller (H-14).

(v.v.l.): Corina Lüscher (Trainerin), Annetta Schaad (Trainerin), Philipp Kleger (H-18), Pascal Schär (H-18), Martin Wehrli (Trainer).

Es fehlen: Simon Egli (H20), Philipp Sauter (H20)



Teilnehmerrekord am Weihnachtslongjogg

Mit 29 Läuferinnen und Läufer hat der Weihnachts-Longjogg wieder einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Die längste Strecke verlief von

Landquart über Malans, Igis und Trimmis nach Chur. Die Jüngsten waren auf der letzten Teilstrecke von Trimmis nach Chur dabei.



Ein Teil der Longjogg-Delegation oberhalb von Zizers. (Foto Werner Wehrli)



Einladung zur 38. ordentliche Generalversammlung der OLG Chur

**Freitag, den 15. Februar 2008, 19. 30 Uhr
Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 7000 Chur**

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Februar 2007 (wurde publiziert im Chalchofa 03/07 und liegt an der GV auf)
2. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters (werden im Chalchofa 01/08 publiziert)
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes
4. Ersatzwahl Technischer Leiter und Aktuar. Es liegt die Demission von Werner Wehrli und Walter Büchi vor.
5. Jahresprogramme 2008 und später
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Anträge von Mitgliedern
8. Voranschlag für das Jahr 2008
9. Ehrungen
10. Varia

Im Anschluss an die GV offeriert die OLG ein Dessert – und Käsebuffet!

Wir hoffen, viele Clubmitglieder begrüßen zu dürfen

OLG Chur

12.11.2007, der Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten

OLG Chur 2007

Im Rückblick kann ich zusammenfassend sagen, dass sich das eine oder andere positiv entwickelt hat, nicht alles wie erwartet und anderes nicht so schnell wie erhofft, dafür gab es auch neue unerwartete Projekte und Erfolge. Ich hoffe, auch ihr hattet eure Highlights, welche die weniger tollen Dinge überstrahlten. Häufig konzentrieren wir uns zu fest auf das Negative und freuen uns zu wenig über das Gute, bzw. über das Normale, weil das ja ohnehin selbstverständlich ist.

In meinem Jahresrückblick versuche ich nun eben diese positiven Punkte hervorzuheben. Viele werden beim Lesen dieser Worte wieder in ihren Erinnerungen schwelgen können, jeder hat bei den verschiedenen Anlässen sicher auch seine eigenen Erfahrungen gemacht. Nicht immer müssen diese mit meinen Gedanken übereinstimmen. Möge man mir verzeihen, wenn ich nicht immer die richtige Wortwahl gefunden habe, oder wenn ich den einen oder anderen Anlass, oder eine erbrachte Leistung "vergessen" habe.

Bevor ich aber mit dem Rückblick beginne, gestattet mir noch folgende Bemerkung: Vor der letzten GV hat uns Elisabeth Bischoff überraschend verlassen. An der GV haben wir sie bereits mit einer Schweigeminute verabschiedet. Weitere Mitglieder haben im abgelaufenen Jahr mit körperlichen Problemen zu kämpfen gehabt. Mögen ihre Wünsche für das Jahr 2008 in Erfüllung gehen.

Clubanlässe

Bereits im Februar haben wir unseren ersten Anlass organisiert. Am 5. Churer Stadt OL nahmen wie in den früheren Jahren weit über 200 Athleten teil.



Claudia Hartmann, Claudia Ferrari und Thierry Jeanneret beim Präparieren der Postenbeschreibungs-Couverts. (Foto Madlaina Schaad)

Unser traditionelles Bündnerweekend haben wir für einmal im August organisiert. Bei schönstem Wetter konnten wir wieder über 500 Teilnehmer in den Bündner Bergen begrüßen. Anspruchsvolle Bahnen, zentrale Infrastruktur und das Touristenangebot von Arosa waren beste Werbung für weitere Bündnerweekends.

Über 70 Mitglieder haben auch im 2007 am traditionellen Chlausanlass der OLG Chur teilgenommen. Die zwei "Nachwuchschläuse" haben ihre Arbeit ausgezeichnet gemacht, diverse Sünder konnten auf lustige Art und Weise getadelt werden.

Einen neuen Teilnehmerrekord durften wir am traditionellen Weihnachtstlongjogg verzeichnen. Über 20 Läufer nahmen die Strecke zwischen Landquart und Chur unter die Füsse.

Wie wäre es wiedermal mit einer "speziellen" Clubmeisterschaft? Polysportive Disziplinen, Auch Präsident Mäse Ruppenthal musste beim

Trainingsteilnahmen, Be-Samichlaus "nach vorne". (Foto Madlaina Schaad) richteschreiben für Chalchofa... alles könnte in eine ausgeklügelte Rangierung gepackt werden. Wer würde so etwas auf die Beine stellen? Ich bin offen für Vorschläge.



Clubreisen / Weekends

Auch im abgelaufenen Jahr durften wir mehrmals gemeinsam unserem Hobby nachgehen.

Im Mai konnten wir unser erstes Clubweekend im Tessin geniessen. SPM in Lugano und die MOM in Taverne bleiben uns in bester Erinnerung. Am Sonntag konnten wir sogar deren 10 Meisterschaftmedaillen feiern. Ganz besonders freuten wir uns über die Goldmedaille von Simon Sauter bei H20. Konnte er doch in seinem blau weissen Dress des Bündner-Glarner Nachwuchskader all die "roten" CH-Konkurrenten hinter sich lassen. Das war ein Bild auf dem Podest! Danke Simon!

Über 50 Clubmitglieder verbrachten einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam in Slowenien. Fazit: Positive Erinnerungen in "negativen" Geländeformen. Eine ganze Ladung Details sind im Chalchofa Nr. 5/2007 nachzulesen.

Dank Ruth Wolf haben wir für das EOM Weekend eine der wenigen Gruppenunterkünfte im Raume Emmental mieten können. Trotz idealer Wettkampfvorbereitung mit Spaghetti Party am Vorabend der EOM war die "Ausbeute" am Lauftag aber eher mager.

Am Argealp Anlass in Österreich haben wir einiges erlebt: schönes Wetter, kurze Anreise im Postauto, neue Wälder, unterschiedliche Kartenqualität, umständliches Nachtessen, problematische Auswertung... aber wieder einen tollen Zusammenhalt der ganzen Bündner Delegation. Herzlichen Dank an Werner für die gute Organisation. Gehen wir mit der Einstellung ans Werk: Das können wir im 2009 nur noch besser machen!

Sportliche Leistungen

Die 5er Staffel im Boowald dürfte uns noch lange positiv in Erinnerung bleiben. Die beiden "Senioren" Thomas Popp und Ursi Ruppenthal lieferten mit ihren soliden Läufen eine viel versprechende Ausgangslage, welche die drei Nachwuchsläufer Simon Egli, Véronique Ruppenthal und Philipp Sauter in einen tollen, noch nie da gewesenen 8. Schlussrang um münzten. Als Präsident dürfe ich da schon ein wenig stolz sein... meinte meine Vorgängerin Ruth Wolf.

Durch Philipp Sauter ist der Bündner Dialekt auch im abgelaufenen Jahr wieder im schweizerischen Junioren Kader vertreten gewesen. Dank seinen tollen Leistungen konnte er einige Male die Schweizer Farben im Ausland vertreten. Am Spring Cup, an den Junioren WM in Australien und am JEC lief er konstant gute Läufe. Auch wenn er sich vielleicht mehr erwartet hat, kann er als H18 Läufer mit seinen Resultaten an der Junioren WM sicher zufrieden sein. Ränge von 31 / 34 / 45 in einen hochkarätigen H20 Feld sind hervorragend.



Ursi Ruppenthal unterwegs auf der zweiten Strecke an der 5er-Staffel. (Foto Werner Wehrli)

Auch national haben wir Churer dieses Jahr überzeugt, diverse Meisterschaftmedaillen in allen Fuss-OL Disziplinen, sowie in Ski- und Bike-OL durften gefeiert werden. Dass unsere Clubmitglieder nicht nur im OL aktiv sind, zeigten diverse Spitzenresultate an den unterschiedlichsten

Sportveranstaltungen. Hier nur ein kleiner Auszug, ohne Gewähr auf Vollständigkeit: Einsätze an Ski OL Jugend EM und Junioren WM, erfolgreiche Teilnahme an Elite Ski OL WM und Bike -WM, Teilnahme an der Universiade und U23 WM im Langlauf, erfolgreiche Teilnahme an der Leichtathletik WM in Osaka sowie Gigathlon und Alpine Marathon, vertreten der OLG Chur Farben an der Laufparade und an diversen Strassenläufen oder Langlaufveranstaltungen in der Umgebung.

Vorstandsarbeiten

Während fünf Sitzungen hat der Vorstand versucht, die Wege der OLG Chur zu lenken. Dabei haben wir in total etwa 20 Stunden 35 Traktanden behandelt. Unzählige zusätzliche Arbeitsstunden haben meine Vorstandskollegen und mich im abgelaufenen Jahr beschäftigt. Überschlagsmässig gab es für mich so etwa durchschnittlich drei bis vier Stunden Arbeit pro Woche (Sitzungen, Stellungnahmen, Berichte, Vorbereitungen, Organisationen...).

An der letzten GV mussten wir die Rücktrittserklärung von Walter Büchi und Werner Wehrli auf 2008 entgegennehmen. Während sich die Suche für den Nachfolger von Walter als relativ einfach erwies, hatten wir mit dem Finden eines möglichen Kandidaten für die Ersatzwahl für Werner deutlich mehr Mühe.

Im Laufe des Jahres hat Gian-Reto Schaad die Betreuung der OLG Chur Homepage an Beatrice Auer-Gassler übergeben. Im Zuge der



Bea Auer-Gassler ist seit letztem Jahr für die OLG Chur Homepage verantwortlich. (Foto Annetta Schaad)

Neuorganisation der Homepage des schweizerischen OL Verbandes (neu Swiss Orienteering), haben auch wir eine neue Internetadresse erhalten; unter www.olg-chur.ch sind die Klubneuigkeiten aktuell abrufbar. Beatrice ist dankbar für jeden Artikel und auch für Fotos, welche die Seite noch aktueller gestalten lassen. Das System mit der Mailingliste hat sich bewährt. Kurzfristig können so die meisten Teilnehmer erreicht werden, Neuigkeiten sind für alle zur gleiche Zeit verfügbar. Alle, welche noch nicht in den Genuss dieser Dienstleistung kommen, können sich diesbezüglich bei der Chalchofa Redaktion melden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen VorstandskollegInnen für ihre professionelle, ehrenamtliche Arbeit bedanken, welche sie im abgelaufenen Jahr erbracht haben. In diesem Dank eingeschlossen sind aber auch alle anderen Clubmitglieder, welche in irgend einer Form zum Gelingen des Vereinsjahr 2007 beigetragen haben.

"An der Schwelle des neuen Jahres lacht die Hoffnung und flüstert, es werde uns mehr Glück bringen." (Alfred Lord Tennyson). Lassen wir das Vereinsjahr 2008 beginnen.

Der Präsident Marcel Ruppenthal



www. s-sport .ch

Wir rüsten **Dich aus.**

Ob Laufschuhe, Shirts oder Trainer,

bei uns bist Du an der **richtigen Adresse.**

Übrigens! Bei uns gibt's jeden Monat attraktive Preise zu gewinnen!

Die aktuellen Wettbewerbsfragen findest Du in unserem Online-Shop: www.s-sport.ch

Sport Schafflützel/S-Vertriebs AG, Kempptalstrasse 29, 8308 Illnau, Tel. 052-347 27 47, Fax 052-347 27 45, E-mail: info@s-sport.ch

Jahresbericht Technischer Leiter OLG Chur 2007

Clubtraining 2007

Die Trainings sind im Chalchofa und auf der Homepage unserer OLG publiziert worden. Die offenen Kartentrainings wurden auch im "OL für alle"-Programm angeboten.

Die Ende 2006 durchgeführte Umfrage zu den Clubtrainings wurde ausgewertet. Die Ergebnisse wurden im Chalchofa 1/2007 publiziert und sind - soweit möglich und sinnvoll - bereits im Jahr 2007 umgesetzt worden (siehe Chalchofa 2/2007).

Details zu den Teilnehmerzahlen sind aus der separaten Aufstellung "Teilnahmen am Dienstags-Clubtraining 2007" ersichtlich.

Kartentraining

2007 wurden 20 Kartentrainings angeboten. Am Mittwoch, 22. August wurde zusammen mit dem Mittwochkurs der Städtli-OL in Weesen besucht und dessen Organisation unterstützt. Die übrigen 19 Trainings fanden am Dienstagabend statt: 12 Leiter und Leiterinnen haben dabei 11 verschiedene Karten eingesetzt.

Die Teilnehmerzahlen sind nach dem Tiefstand im Jahr 2006 wieder deutlich angestiegen, erreichten aber (noch) nicht wieder das früher übliche Niveau:

Wie bereits früher waren die Teilnehmerzahlen bei schlechtem Wetter tief.

Jahr	PW-Anfahrt zum Training in Min.				Trainings total	Trainings mit Massenstart	Teiln. total	Teiln. % von 2002	Teiln. pro Training
	bis 10	11-15	16-30	31-45					
2002	12	2	3	2	19	5	366	100	19.3
2003	12	3	3	1	19	5	424	116	22.3
2004	10	3	5	1	19	6	338	92	17.8
2005	9	3	5	1	18*	6*	305	83	16.9*
2006	9	4	5	2	20*	6*	231	63	11.6*
2007	11	2	6	1	20	3	319	87	16.0

* 2005 ohne abgesagtes Training Salouf; 2006 ohne Ferien-Versuchsangebot Vaduz

Das Training in Brambrüesch wurde trotz bestem Wetter und trotz eingedruckten Wettkampfbahnen der Jugendcup-Staffel 2006 nur von zehn Mitgliedern genutzt. Diese zehn aber waren begeistert! Die Teilnahme liess auch im vergangenen Jahr nach den Sommerferien deutlich nach. Bei den neuen Startzeiten hat sich die "Verlängerung nach hinten" bewährt; sie wurde von Berufstätigen gerne genutzt. Die Vorverlegung hingegen wurde wenig genutzt und hat den TrainingsleiterInnen Schwierigkeiten bereitet, da sie ihren Arbeitsplatz entsprechend früher verlassen mussten.



Brätlete nach dem Training in Trin. (Foto Werner Wehrl)

Thomas Popp hat im Herbst seine persönlichen "Monatsbahnen" eingestellt. Die Trainings der OLG Davos standen unseren Mitgliedern auch 2007 wieder offen.

Lauftraining

Auch 2007 bestand wieder die Möglichkeit am Donnerstags-Lauftraining mit dem Nachwuchs-kader des Bündner OL-Verbandes teilzunehmen.

Hallentraining

Das auf die Umfrage 2006 gestützte Gesuch, die Benützungszeiten der Turnhallen Stadtbaumgarten anzupassen, konnte aus Betriebsgründen nicht bewilligt werden. In der Winterzeit des Jahres 2007 wurden 18 Trainings "OL und Circuit" mit Spielrunde und 21 Lektionen "Circuit für alle" durchgeführt. Auch hier haben die Teilnehmerzahlen wieder zugenommen.

Jugend und Sport

Das Clubtraining 2007 wurde als Jahreskurs geplant, eingereicht und dokumentiert. Weil jedoch auch die minimalen Anforderungen (Saisonkurs, Kleingruppe) nicht erreicht wurden, konnte der Kanton keine J+S-Gelder auszahlen.



Wettkämpfe 2007

Churer Laufparade

Acht Teams haben am 8. Juni unter dem Namen unseres Vereins an der 7. Churer Laufparade teilgenommen und den Sieg bei den Schülerinnen 4 (Véronique, Cornelia, Sabine), den dritten Platz bei den Familien sowie weitere gute Resultate erreicht.

Claudio Rohrbach und Erich Möller beim Abzeichnen. (Foto Werner Wehrli)

Fünferstaffel-OL

Vier OLG Chur-Teams (20 TeilnehmerInnen) haben am 24. Juni am 51. Schweizer Fünferstaffel-OL teilgenommen. Auf der Karte Boowald-Studenland-Rütihof erreichten sie unter 162 Mannschaften die Ränge 8, 57, 74, und 113. Mit dem achten Platz haben Thomas Popp, Ursi Ruppenthal, Simon Egli, Véronique Ruppenthal und Philipp Sauter ein altes Ziel der OLG, einen Rang in den "Top Ten", realisiert.

ARGE ALP OL 2007

Erstmals wurde der Anlass vom Land Vorarlberg organisiert, das im Bereich Technik von einigen St. Gallern unterstützt wurde. Unser Hilfsangebot wurde nicht benützt, so dass wir mit einer 62-köpfigen Delegation teilnehmen konnten. Der Anlass fand bei bestem Herbstwetter in detailreichem, erstmals kartiertem Gelände oberhalb Feldkirch statt. Er wird den Teilnehmenden trotz Auswertungsproblemen in guter Erinnerung bleiben. Für die Länderwertung wurde schliesslich nur der Einzellauf berücksichtigt und die Gesamtrangliste nach einigen Tagen sogar noch korrigiert. Graubünden liegt nun mit geringen Rückständen auf Ticino und St. Gallen auf dem dritten Rang und hat damit den angestrebten Podestplatz erreicht. Der Staffellauf konnte erst später ausgewertet werden. Die bereinigten Ranglisten und eine Bildergalerie sind auf der Club-Homepage aufgeschaltet (www.olg-chur.ch).

Danke!



Ich danke allen, die mich bei der Planung und Umsetzung des Programms 2007 unterstützt haben, ganz besonders den TrainingsleiterInnen, der Sammelanmeldestelle, der Chalchofa-Redaktion, dem Webmaster, dem J+S-Coach und dem NWK-Leiterteam. Ohne eure Mitarbeit, ohne eure Teilnahme und ohne eure Rückmeldungen wäre vieles nicht oder nicht so möglich gewesen!

Chur, im Januar 2008 Werner Wehrli

Teilnahmen am Dienstags-Clubtraining 2007

Kartentraining im Gelände

Halle										Halle																																
2007	Nr.	Kursprogramm	TeilnehmerInnen										Karte	TeilnehmerInnen																												
			Total	1	2	3	4	5	6	7	8	9		Total	1	2	3	4	5	6	7	8	9																			
Monat			1	1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	4									8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	11	12	12	12						
Dienstag			9	16	23	30	6	13	20	6	13	20	27	3	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26	22	28	4	11	18	25	2	23	30	6	13	20	27	4	11	18		
Training Nr.			1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
TeilnehmerInnen																																										
			35																																							
			34																																							
			33																																							
			32																																							
			31																																							
			30																																							
			29																																							
			28																																							
			27																																							
			26																																							
			25																																							
			24																																							
			23																																							
			22																																							
			21																																							
			20																																							
			19																																							
			18																																							
			17																																							
			16																																							
			15																																							
			14																																							
			13																																							
			12																																							
			11																																							
			10																																							
			9																																							
			8																																							
			7																																							
			6																																							
			5																																							
			4																																							
			3																																							
			2																																							
			1																																							
Training Nr.			1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1	2	3	4	5	6	7	8	9		

 = TeilnehmerInnen im J+S-Alter (10 - 20 jährig)
  = übrige TeilnehmerInnen
 regelmässige Teilnahme = Teilnahme an mindestens 50% der Angebote

Mittlere Teilnahme total:	2007	2006	Differenz 2007 - 2006
Durchschnitt aller Trainings-Dienstage	= 670 : 38 = 17.6 Personen	13 Personen	+ 35%
Hallentraining (ohne Parallelbetrieb zum Kartentr.)	= 327 : 18 = 18.2 Personen	15 Personen	+ 20%
Hallentraining parallel zum Kartentraining	= 24 : 3 = 8.0 Personen	7 Personen	+ 14%
Durchschnitt Kartentraining allein	= 319 : 20 = 16.0 Personen	11 Personen	+ 45%

Bemerkungen:

Schulferien

Fasnacht

Schulferien

Halle + Kartentraining
Halle + Kartentraining
Halle + Kartentraining
Schulferien

offenes Training

regnerisch, kalt

mit Brätlete am Crestasee

Schulferien

Mittwoch
Gewitter, Starkregen

offenes Training

Regen bis kurz vor Trainingsbeginn
Regen, kalt
mit Pizza-Essen

Schulferien

Schulferien



provisorisches

Jahresprogramm 2008

Vorbehalt GV



graubünden SPORT

2008		Bemerkung *** Schülern.	Bezeichnung, Veranstalter	OL Karte
15./16. 03			Tessiner 2 Tage OL	Novaggio
29.03	Ofa		NWK, Sprint, Chur	Rossboden
05.04	NOM		Nachtmeisterschaft, OLG Dachsen	Ellikerholz
12.04 MOM Club Weekend, Thurgorienta				Ochsenfurt
13.04 1. A- Nat				Hörnliwald
20.- 26.04			OLG Chur, Lager	Diegten BL
10./11. 05			24 Stunden OL, UBOL, OLG Bern	Forst
16./17.05			Schweizerischer Schulsporttag	Tenero
17.05	Ofa	***	NWK, Trin	Trin
31.05			9. Churer Laufparade	Chur
08.06	2. A-Nat		Amriswiler OL, OLR Amriswil	Stadt Romanshorn
14.06	Ofa		NWK, Domat/Ems	Ils Aults
21.06 3. A- Nat ***/+++ OLG Chur und				Brambrüesch
22.06 4. A- Nat *** OL Zimmerberg				Fürstenwald
29.06	S		5er – Staffel, OLC Kapreolo	
1.-3.08		*** / ***	Bündnerweekend	Ofenpass
9./10.08			R'adys Mountain Marathon	Lenzerheide
24.08	5. A-Nat		OLV Luzern	Heiligkreuz
27.08			5. Städtli OL Weesen	Weesen
30.08	Ofa		NWK, Chur	Fürstenwald
06.09 SPM Club Weekend, Cordoba				Baden
07.09 LOM (ehemals EOM)				Siggenberg
14.09	6. A-Nat		OLV Baselland	Schafmatt
27.09	7. A-Nat		Gold Savosa	Campra
28.09	8. A-Nat		Gold Savosa	Lukmanier
5.10			Zürcher OL	Zürichberg
11.10	SOM		IMPOLS	Langenthal Ost
12.10	9. A-Nat		IMPOLS	Stadt Solothurn
18. / 19.10			Arge Alp	St. Gallen
25.10		***	Glarner OL Tag	
26.10		***	Schlusslauf???	
2.11.	TOM		Team OL Meisterschaft, OLG Bern	Frienisberg
15.11			Swiss Orienteering Gala	Winterthur
22.11			Zentralkurs	Sursee
6.12			Chlaus OL OLG Chur	???
24.12			Weihnachtslongjogg	???
01.02.2009			Stadt OL Chur	Chur

+++ Bündner Meisterschaft (ev.)

Ersatzwahlen Vorstand 2008

Auf die GV 2008 haben sich Walter Büchi und Werner Wehrli entschieden, ihren Sitz im Vorstand der OLG Chur abzugeben. Aus zeitlichen- und geografischen Gründen sei es für sie nicht mehr möglich, die Arbeit im Vorstand seriös auszuführen.

Als Ersatz für Walter werden wir euch an der GV 2008 Urs Sutter vorschlagen. Wir sind überzeugt, dass wir mit Urs eine gute Kandidatin gefunden haben. Urs "H40" ist ein langjähriges Mitglied der OLG Chur mit Draht zum Petrus. Dies wollen wir natürlich für unsere Anlässe nicht ungenutzt lassen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand (Vorbehalt Wahl an der GV).

Betreffend Ersatz Werner Wehrli (TL) sind wir im Moment noch nicht soweit, einen Ersatz präsentieren zu können. Gespräche sind im Gange. Wir sind aber überzeugt, dass wir bis GV 2008 euch einen Ersatz (-team?) zur Wahl vorschlagen können.

Für den Vorstand
Marcel Ruppenthal



Urs Sutter im "Zieleinlauf" zu seiner Wahl in den Vorstand. (Foto Madlaina Schaad)

Jugendförderungsfond

Jugendförderungsfond OLG Chur 2007

	Internationale Mehrtageläufe	Betrag	Arge Alp	Betrag	LOM NOM SPM TOM SOM	Betrag	Total
Camathias Cornelia Egli Sabine Ruppenthal Véronique			1. D14	50.-	2. TOM	50.-	100.-
Attinger Annick Moeller Erich Attinger Florian			2. H14	50.-			50.-
Ruppenthal Véronique	2 Etappensiege	40.-	1. D14	20.-	3. MOM	20.-	80.-
Sauter Philipp	4 Etappensiege	80.-			2. MOM	20.-	150.-
	1. Gesamt	50.-					
Egli Sabine			3. D14	20.-			20.-
Claudine Ruppenthal			3.D12	20.-			20.-
Florian Attinger	3 Etappensiege	60.-			1. LOM	60.-	170.-
	1. Gesamt	50.-			1. SPM		
Sauter Simon					1. MOM	50.-	50.-

Veronique

2 x Slowenien

640.-

Philipp

4 x Slowenien

Florian Attinger

3 x Slowenien

Aargauer und Thuner gelten nicht als internationale Mehrtageläufe

Erste Kartentrainings 2008



Die nächste Ausgabe des Chalchofa (Info-Chalchofa) wird voraussichtlich erst nach Beginn der Kartentrainings-Saison erscheinen. Die Angaben für die ersten Kartentrainings werden deshalb bereits hier bekannt gegeben:

Nr.	Datum	Trainingsform	Karte	Besammlungsort
1	25.03.	Tag-/Nacht-OL*	Böfel	P nördlich Rheinbrücke Haldenstein
<i>30.03. Beginn Sommerzeit</i>				
2	01.04.	Postennest-OL	Bot Tschavir	P 700 m westl. Vita- Parcours
3	08.04.	Höhenkurven-OL	Ils Aults	P Schafweide
<i>Frühlingsferien</i>				

- Legende:** *= **Startzeit** 17.45 - 18.15 Uhr / P = Parkplatz
- Gäste:** Sind immer herzlich willkommen!
- Anfänger:** Werden auf Wunsch speziell betreut.
- Spezialkarten/
Spezialtrainings:** Fast alle Spezial-Trainings sind auch als Normal-OL und mit normalen OL-Karten möglich.
- Startzeit:** **18.00 bis 18.45 Uhr** (Anfänger spätestens um 18.15 Uhr). Achtung: Startzeit, nicht Besammlungszeit! Am Treffpunkt befindet sich eine Karte mit eingezeichnetem Startort.
Ausnahmen: Gemäss Angaben zu einzelnen Trainings.
- Mitfahrgelegenheit:** In den Autos folgender regelmässiger Trainingsteilnehmer: Familien Ferrari, Mattle, Ruppenthal, Schaad, Wetzstein, Caflisch und bei Ruth Wolf. Bitte fragt direkt selber nach!
- SPORTident:** Einzelne Trainings finden mit **SPORTident** statt.
- Trainings-Ende:** Die Trainingsleiter geben jeweils am Start den Beginn des Posten-Einsammelns und das Trainings-Ende bekannt.
- Besonderes:**
- **Fürstenwald:** Ist für Teilnehmende am 4. Nat. OL A vom Sonntag, 22.06.2008 Sperrgebiet! (siehe Club-Homepage www.olg-chur.ch)
 - **25. März:** Nacht-OL- oder Taschenlampen mitbringen. Es kann auch nur die Tagstrecke gelaufen werden.
- Auskünfte:** Christina und Werner Wehrli,
Tel:081 353 51 79 Mail: c.w.wehrli@hispeed.ch

Donnerstag: Lauftraining 2008

Wir treffen uns jeweils um 18.30 Uhr am gleichen Ort wie das Nachwuchskader des BÜOLV. Wir laufen entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden gemeinsam oder nach eigenem Programm.

Datum	Trainingsform	Besammlungsort
10.01.	extensiver Dauerlauf flach	Chur, Familie Schaad
17.01.	extensiver Berglauf	Chur, Familie Schaad
24.01.	Tempowechsellauf mittel, flach	Chur, Familie Schaad
31.01.	extensiver Dauerlauf, flach	Chur, Familie Schaad
07.02.	Fahrtspiel	Chur, Familie Schaad
14.02.	extensiver Berglauf	Chur, Familie Schaad
21.02.	Steigerungslauf flach	Chur, Familie Schaad
<i>Sportferien</i>		
06.03.	Hügellauf Mittelzeitintervall	Chur, Familie Schaad
13.03.	3000er	Chur, Sand
20.03.	extensiver Dauerlauf flach	Chur, Familie Schaad
27.03.	Tempowechsellauf mittel, flach	Chur, Familie Schaad
03.04.	extensiver Dauerlauf quer	Domat/Ems, Familie Lütscher
10.04.	Laufschule Berglauf	Chur, Familie Wehrli
<i>Frühlingsferien</i>		
01.05.	<i>Auffahrt: Kein Lauftraining</i>	
08.05.	extensiver Berglauf	Domat/Ems, Familie Lütscher
15.05.	3000er	Chur, Sand
22.05.	extensiver Dauerlauf	Chur, Familie Wehrli
29.05.	Fahrtspiel	Chur, Familie Wehrli
05.06.	extensiver Dauerlauf quer	Domat/Ems, Familie Lütscher
12.06.	Berglauf, Mittenberg	Chur, Familie Wehrli

19.06.	extensiver Dauerlauf, hügelig	Chur, Familie Wehrli
26.06.	Grabenlaufen quer	Chur, Familie Wehrli
<i>Sommerferien</i>		
21.08.	extensiver Dauerlauf, quer	Chur, Familie Wehrli
28.08.	Mittenberglauf	Chur, Familie Wehrli
04.09.	extensiver Dauerlauf, flach	Domat/Ems, Familie Lütscher
11.09.	extensiver Dauerlauf, quer	Chur, Familie Wehrli
18.09.	3000er	Chur, Sand
25.09.	extensiver Dauerlauf, hügelig	Chur, Familie Wehrli
02.10.	Fahrtspiel	Domat/Ems, Familie Lütscher

Herbstferien

23.10.	extensiver Dauerlauf quer	Chur, Familie Wehrli
30.10.	Laufschule, flach	Chur, Familie Schaad
06.11.	extensiver Berglauf	Chur, Familie Schaad
13.11.	extensiver Dauerlauf, flach	Chur, Familie Schaad
20.11.	Fahrtspiel	Chur, Familie Schaad
27.11.	Hügellauf, Mittelzeitintervall	Chur, Familie Schaad
04.12.	extensiver Dauerlauf	Chur, Familie Schaad
11.12.	Laufschule, flach	Chur, Familie Schaad
18.12.	Tempowechsellauf, mittel	Chur, Familie Schaad
24.12.	Weihnachtslongjogg	

Weihnachtsferien

Besammlungsorte: Familie Schaad: Giacomettistrasse 112, 7000 Chur
 Familie Wehrli: Ruchenbergstrasse 25, 7000 Chur
 Familie Lütscher: Via Rudera 5, 7013 Domat/Ems
 Sand: Parkplatz Sportanlagen Sand, Chur

Auskunft: Corina Lütscher
 Telefon 081 633 29 53
 E-Mail corina_luetscher@bluemail.ch

OL-Lager 2008 in Diegten BL

20. - 26. April 2008



Auf vielseitigen Wunsch organisieren wir wieder ein OL-Lager. Diesmal findet es anstelle der Plauschwoche in den Frühlingsferien statt. Als Unterkunft haben wir ein Pfadihaus im Baselland gefunden.

- Programm:**
- | | |
|-----------------|--|
| 20.4.08 | Hinreise, auspacken, kennenlernen |
| 21. bis 25.4.08 | Stufengerechts Training in den umliegenden Wäldern |
| 26.4.08 | Lagerhaus putzen und Heimreise |
- Leitung:** Claudia und Claudio Wetzstein, Ursi und Mäse Ruppenthal, Hans Welti, Käthi Attinger
- Küche:** Sung-Hee und Chris Kim
- Teilnehmer:** Anfänger (ab 4. Klasse) bis Könnner fast jeden Alters (bevorzugt werden Jugendliche)
Maximale Teilnehmerzahl: 55 (inkl. Leiter)
- Kosten:** Fr. 160.00 für Mitglieder der OLG Chur
Fr. 200.00 für Nichtmitglieder
- Anmeldung:** Definitive Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Lagerbeitrages auf Postkonto 34-301030-8 OLG Chur Nachwuchs (Teilnehmer werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt)
- Meldeschluss:** Donnerstag, 20. März 2008
- Auskunft:** Claudia und Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur
Tel. 081 284 23 62 (abends) resp. per Mail an:
wetzstein@pop.agri.ch oder mündlich auch durch die anderen Leiter

Clubweekend Thurgau

Mitteldistanz Meisterschaft und 1. A-Nationaler Lauf 12./13. April 2008

Im Seebachtal, mit Wettkampfbereich in Hüttwilen TG, finden am oben erwähnten Wochenende die Mitteldistanz Meisterschaft (MOM) und der 1. A-Nationale statt (sh. auch <http://www.o-l.ch/>).

Für die Übernachtung wurden in der Jugendherberge Stein am Rhein 5 Zimmer à 6 und 4 Zimmer à 2 Betten reserviert.

Mit dem PW sind es von Hüttwilen nach Stein am Rhein 8 ½ km und ca. ¼ Stunde Fahrzeit. Mit Bus und Zug dauert die Fahrzeit 50 resp. 68 Minuten. Voraussichtlich werden wir mit PWs der Clubmitglieder die Fahrten organisieren.

Am Samstag findet anschliessend an die Meisterschaft die Rangverkündigung statt. Wahrscheinlich werden wir das Nachtessen im Wettkampfbereich einnehmen und erst nachher in die Jugi fahren. Das Frühstück nehmen wir in der Jugi ein.

Die von den Teilnehmenden zu tragenden Kosten werden nach der GV bekannt gegeben. Sie sind davon abhängig, ob die OLG Chur einen Beitrag leistet. Auf jeden Fall wird das Startgeld für die MOM übernommen.

Anmeldung für die Unterkunft bis spätestens 31. März 2008 wenn möglich per e-mail ruth.wolf@hispeed.ch. Für die Läufe meldet ihr euch selber an!

Angaben: Eigener PW: ja/nein, Stelle Plätze zur Verfügung: Anzahl

Die Angemeldeten erhalten kurz vor dem Weekend ein Programm mit weiteren Angaben.

Voranzeige: Für die Übernachtung anlässlich der Sprintmeisterschaft und EOM vom 6./7. September wurde für das Übernachten in der Jugendherberge Baden eine Reservation vorgenommen. Ausschreibung erfolgt später

2 Giorni Ticino, 15./16. März 2008

Saisonstart in der Sonnenstube Tessin?

Der Tessiner Zweitage OL findet dieses Jahr auf der Karte Novaggio statt. Das Laufzentrum ist von Lugano in etwa 20 Minuten (15 km) per Auto erreichbar. In der Jugi Crocifisso Lugano / Savosa (<http://www.jugendherbergelugano.ch/>) habe ich die 30 noch verfügbaren Betten reserviert. Betten sind in grossen Schlafräumen und in economy Räumen verteilt.

Die ersten 30 Anmeldungen können berücksichtigt werden, eventuell kann man noch mit weiteren Interessenten "füllen". Meldung für Übernachtung an: marcel.ruppenthal@emsgrivory.com bis spätestens Mo. 18. Februar 2008. Werde den Erhalt bestätigen, Laufanmeldung macht jeder selber. Vorbehalt Beschluss GV werden wir einen Teil der Reisekosten über die OLG Chur begleichen. Gemeinsames Nachtessen in einem Restaurant in der näheren Umgebung.

mfg Marcel

OL für alle 2008

Programm OL für alle 2008

29. März Rossboden, Obere Au Chur (Sprint)
17. Mai Trin
14. Juni Ils Aults, Domat/Ems
30. August Fürstenwald, Chur

Die detaillierte Ausschreibung folgt im nächsten Chalchofa und wird auf der Homepage der OLG Chur (www.olg-chur.ch) publiziert.

Bündner Weekend Brambrüesch / Chur, 21./22. Juni

Die Ressorts sind wie folgt besetzt (Stand Ende Jan.):

Laufleitung: Claudio Wetzstein, Stv. Pamela Hotz Capeder (OL Zimmerberg)
Bahnlegung: Sa: Claudia Wetzstein, Käthi Attinger, So: Markus, Philipp und Simon Sauter
Kontrolle: Sa: Markus Hotz (OL Zimmerberg), So: Gian-Reto Schaad
Start: Marcel Ruppenthal, Martin Attinger
Ziel: Ruth Wolf
Wettkampfbereich: Jürg Schäpper
Umweltfragen: Werner Wehrli
Information: Sergio Ferrari
EDV: Ralf Schäpper
Festwirtschaft: Nina Schaad
Presse: Annetta Schaad
Finanzen: Claudia Wetzstein
Sponsoring: Claudio Wetzstein
Gästeführung: Pierluigi Schaad
Kinderhort: Heidi Gross (OL Zimmerberg)
Kinder OL: Christina Wehrli

Eine Helferliste wird an der GV aufliegen sowie im nächsten Chalchofa publiziert.

Geländesperren

Fürstenwald / Brambrüesch

In der OL-Fachschrift Ausgabe Dezember 2007 wurden die Geländesperren für die Nationalen Wettkämpfe und Schweizermeisterschaften 2008 publiziert:

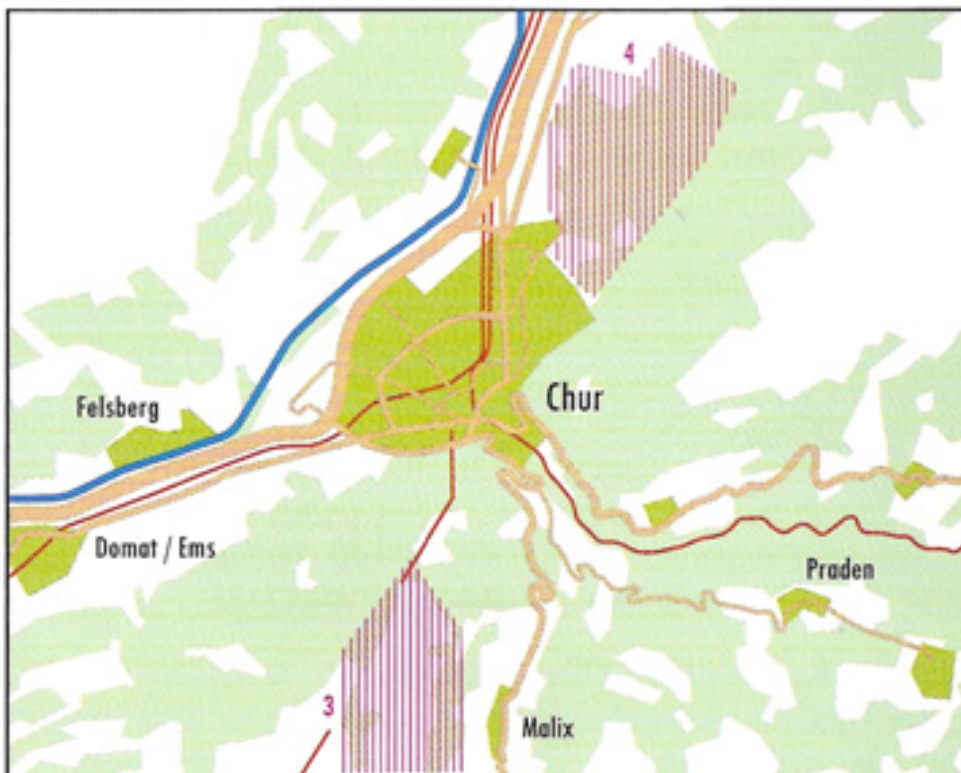
Gemäss SOLV-Wettkampfordnung ist es den Läufern, die am Nationalen OL auf Brambrüesch oder im Fürstenwald (21./22. Juni 2008) teilnehmen wollen, ab sofort nicht mehr erlaubt:

- sich mit Karte im Laufgebiet aufzuhalten
- sich im Laufgebiet abseits von Wegen, ständig markierten Langlaufloipen und Skipisten aufzuhalten

Das Verbot gilt für die unten markierten Gebiete (das gesamte Gebiet der bekannten Karten Fürstenwald und Brambrüesch).

Als Ausnahme mit Bewilligung des SOLV gelten die Teilnehmer des Mittwoch Anfängerkurses während des Kursaufenthalts.

Laufleiter Claudio Wetzstein geht davon aus, das OLG Chur Mitglieder eher auf Brambrüesch laufen werden und im Fürstenwald helfen. Er möchte es aber jedem Ressortchef überlassen, wer wo laufen darf.



3. Nat. OL, 21. Juni 2008 – Brambrüesch (3)

4. Nat. OL, 22. Juni 2008 – Fürstenwald (4)

Lauforganisation: OLG Chur

Stadt-OL in Venedig, 9.-11.11.2007

Vorgeschichte (angefügt v.d. Redaktion)

Mark Däppen, Chris Kim und Edy Russi wollten im letzten Herbst gerne an den Stadt-OL nach Venedig. Ihre Frauen stellten dabei aber die Bedingung, dass sie an der SOM nicht Letzte werden würden. So nahmen die drei in der Kategorie H110 den Kampf gegen mehrere ehemalige Weltmeister an. Und das Glück des Tüchtigen stand bei: dank einem nicht klassierten Team durften die drei nach Venedig reisen. Gemeinsam mit Silvio Sauter und Martin Attinger ging im letzten Herbst ab in den Süden. Von ihren Abenteuern erzählt Martin...:

Anreise

Der Zug aus Zürich rollte in den Bahnhof Chur ein. Ich schaute kurz auf das E-Mail von Chris und las: "13Uhr ist Abfahrt ab Bahnhof Chur (Calanda-Seite)." Chris, der ja in Zürich arbeitet, hätte eigentlich wissen müssen, dass ein Zürcher nicht weiss, wo die Calanda Seite ist. Ich stieg aus dem Zug und fragte im UG beim Kiosk nach. Die Frau am Kiosk kannte den Begriff "Calanda-Seite" nicht, schickte mich aber dennoch zum süd-östlichen Ausgang. Auf dem Bahnhofplatz schaute ich mir die schönen Berge an und während ich mich fragte, welches wohl die Calanda sein könnte, erblickte ich eine riesige Leuchtschrift: "CALANDA". Wenig Verkehr, grosser Kehrplatz, ich habe also die Calanda-Seite gefunden.



Chris Kim, Martin Attinger, Edy Russi und Mark Däppen in Venedig. (Foto Silvio Sauter)



Restaurantbesuch kurz vor der Abreise. (Foto Silvio Sauter)

Warten. Kein Chris, kein Mark, kein Edi, kein Silvio. Es folgte ein klärendes Gespräch mit SungHee und anschliessend ein Seitenwechsel. Auf der Calanda-Seite angekommen begrüßte mich Silvio - kein Chris, kein Mark, kein Edi. Wie sich kurze Zeit später herausstellte, gab es noch ein kleines Problem mit unserem Fahrzeug. Chris hatte noch kurzfristig die Winterräder montiert, war jedoch gedanklich bereits in Venedig und vergass die Radmuttern korrekt anzuziehen. Glücklicherweise machte sich bereits genug früh eine gewisse Unwucht bemerkbar.

Die Fahrt nach Venedig verlief reibungslos und Chris pilotierte uns mit grossem Geschick durch die unzähligen Zahlstellen. Doch eine grosse Fahrt endet erst am Ziel. Nachdem wir beinahe die Ausfahrt Mestre / Venedig verpasst hatten, fuhren wir im dichten Abendverkehr auf eine Verzweigung los. Links ging es nach Venezia, rechts auch. Links war eine blaue Tafel, rechts eine weisse mit drei konzentrischen Kreisen. Die Fondpassagiere schriegen nach links, der Kopilot (Mark) schrie nach

rechts. Es zeigte sich, dass derjenige der am lautesten schrie den Fahrer am meisten beeindrucken konnte. Mark's Analyse der Symbolik war bestechend: drei konzentrische Kreise = "Venzia centro"

Die Fahrt Richtung Ravenna war recht angenehm, denn urplötzlich hatte sich der Verkehr gelichtet und wir kamen gut voran. Schliesslich gelang es den erfahrenen Fondpassagieren den Piloten zu überzeugen:

Stop: Wenn etwas nicht stimmt
Wo war ich das letzte Mal sicher?
Wie bin ich dann gefahren?
Was sind die markanten Objekte in der Umgebung?

Eine halbe Stunde später standen wir auf dem Dach des Parkhauses von Venedig. Dort wurde Chris von einem Platzanweiser aufgefordert den Autoschlüssel zu hinterlassen. Chris blickte kurz fragend in die Runde, worauf der Platzanweiser grinsend meinte, dass dieser BMW bereits heute Abend nach Albanien verschifft würde.

Der Weg zum Hotel zog sich etwas in die Länge (50 min), da uns der nette Herr von der Espresso-Bar den falschen Weg beschrieben hatte. Doch wir waren immerhin in Venedig und konnten uns auf den bevorstehenden Lauf einstellen. Schliesslich fanden wir unser Hotel "Palazzo Rosa". Das Hotel kann ich weiterempfehlen. Einfach eingerichtet, aber sauber und preisgünstig. Kaum haben wir nach dem einchecken das Hotel verlassen, sprintet Mark um die Ecke davon und kehrt mit einem Lachen zurück. Soeben hat er ein ihm bekanntes Restaurant gefunden. Das Restaurant war super und wir tafelten ausgiebig.

Park-O

Am Samstag fand bei wunderschönem Herbstwetter ein Sprint-OL statt. Karte S. Marco 1:5000, Kat.

MK, 3,1 km, 10 Posten. Entgegen des Namens fand dieser Lauf auch in der Altstadt von Venedig statt, doch die Bahnen erreichten nie die grossen Touristenströme und es konnte ein hohes Lauftempo angeschlagen werden. Doch ein hohes Lauftempo alleine ist nur die Halbe Miete, denn da sind noch die grauen Zellen, die versorgt sein müssen. So war ich bei Posten 9 noch vierter und bei Posten 10 nur noch 15. Doch ich soll nicht das einzige Opfer dieses Phänomens bleiben...

Unsere Klassierungen Park-O (von insgesamt 61 Klassierten):

- 6. Chris Kim mit 21:15
- 12. Silvio Sauter mit 23:00
- 13. Martin Attinger mit 23:02
- 18. Edi Russi mit 23:58
- 34. Mark Däppen mit 28:48



5 Bier - Euro 40.-; da mache ich lieber mein Kartenstudium. (Foto Silvio Sauter)

XXVIII Meeting Internazionale di Corsa Orientamento

(Karte Venezia 1:7500, Kat. HE, 10,3 km, 25 Posten)

Was die Kategorie betrifft, so gab uns Chris schon früh den Tarif an.

a) wir laufen alle die gleiche Bahn

b) wir laufen die längst mögliche Bahn (man gedenke der langen Anreise).

So machten sich auch die älteren Senioren bereit auf einen etwas längeren Lauf. Auf der Grundlage des Sprints rechneten wir mit Laufzeiten zwischen 80 und 90 Minuten und lagen sehr gut mit diesen Schätzungen. Im Gegensatz zum

Park-O verlief diesmal unsere Bahn zu ca. 40% auf den Touristen-Hauptachsen. Umlaufrouten waren oft nicht möglich und daher war es öfters notwendig das Tempo zu drosseln. Durch die Länge der Bahn machten sich ab 1h Laufzeit auch die Brücken bemerkbar. 90 Brücken à 2.5 m Höhe hinterlassen zweifelsohne Spuren. Doch nicht nur die Brücken machten mir mit der Zeit zu schaffen, sondern auch die vielen abrupten Richtungswechsel. Schliesslich war ich froh nach knapp 80 Minuten das Ziel zu sehen. Dort erwartete mich

Chris, dem wiederum ein guter Lauf gelungen war und mit 3s Vorsprung auch am heutigen Tag intern ungeschlagen bleiben sollte. Zusammen warteten wir auf einer Brücke 20 Meter vor dem letzten Posten auf unsere Kollegen. Zuerst passierte Mark, dann Edi und schliesslich Silvio. Silvio sah wie alle, die uns passierten recht müde aus, doch unsere Anfeuerungsrufe beflügelten ihn derart, dass er sofort zum Schlusspurt ansetzte und auf den letzten Metern mehrere Läufer überholte. Kurz vor dem Ziel merkte dann auch Silvio, dass inmitten der vielen ausgelaugten Läufer auch noch irgendwo der letzte Posten stehen müsste ...



Unser Klassierungen XXVIII Meeting Internazionale (von insgesamt 99 Klassierten):

- 61. Chris Kim mit 01:19:11
- 62. Martin Attinger mit 01:19:14
- 78. Edi Russi mit 01:28:42
- 81. Silvio Sauter mit 01:30:48
- 84. Mark Däppen mit 01:37:52*

*) Die Zeit von Mark the Lagoon Shark beinhaltet auch noch folgende Extras:

- Hardcore Umlaufroute via Piazza San Marco
- GlasbläserLieferantenbesuch
- Express Notdurft im Grünen

Heimreise

Nach dem Lauf stachen wir wieder in die kleinen und kleinsten Gassen und suchten uns ein gemütliches Restaurant. Unterwegs trafen wir dabei auf Sönke und Marianne Bandixen, die uns beim gemeinsamen Mittagessen von den Istanbul 5 days berichteten. Stadt OL in Venedig ist ja schon speziell, doch ein Nacht OL im Grand Bazaar von Istanbul tönt wirklich verlockend - Istanbul wir kommen! Zurück im WKZ packten wir unsere sieben Sachen und liefen anschliessend der Mole entlang

Richtung San Marco. Die wärmende Sonne machte durstig und wir tranken noch ein kleines Bierchen. Dabei zeigte sich, wie steil das Preisgefälle in Venedig ist. Während es ausserhalb der Touristenpfade für einen Euro einen Espresso gibt, so kostet das Bier am Quai satte acht Euro.

Die Heimfahrt verlief reibungslos. Nach einem Zwischenhalt mit Nachtessen in Como erreichten wir gegen ein Uhr morgens das verschneite Trimmis.

Der Ausflug nach Venedig und die Teilnahme am Stadt-OL war in jeglicher Hinsicht ein Highlight, das mir in bester Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an Chris für die Organisation und an alle Teilnehmer für die tolle Kameradschaft in Venedig.

Martin Attinger

Meeting Orientamento Venezia:
<http://www.orivenezia.it>

Istanbul 5 days:
<http://www.ist5days.com>



Bieler Sport Bonaduz
run bike nordic

7402 Bonaduz | Tel. 081 650 20 50
www.bielersport.ch | bieler@bielersport.ch

Ski-OL SM, 12. Januar in Realp

Eine unfreiwillige Rundreise durch die Schweiz - oder ein Tag, an dem man besser zu Hause geblieben wäre

Es begann morgens um 9 Uhr am Bahnhof in Chur im Regen und endete 9 Stunden später am selben Ort. Dazwischen lagen sieben Stunden Zugfahrt, ein zweistündiger Aufenthalt im Bahnhof Andermatt und ein einminütiger Sprint. Doch eigentlich hätte ja alles ganz anders kommen sollen.

Voller Zuversicht machte sich unsere Gruppe (Ruppenthals, Ladina Lechner, Yve Gantenbein, Thierry Jeanneret, Judith Wyder, Chrigi Hohl, die Norwegerin Marte Reenas und ich) an diesem Samstagmorgen auf in Richtung Realp, wo die Ski-OL Kurzdistanz-Schweizermeisterschaft ausgetragen wurden. Marte hatte von ihren norwegischen Teamkollegen erfahren, dass es in

Andermatt leicht schneit. Also konnte unserem Ski-OL eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Das erste Mal wurde unsere von starken Schneefällen begleitete Reise auf dem Oberalppass gestoppt. Unserer Lokomotive gefiel es so gut im Neuschnee, dass sie beschloss eine halbstündige Pause einzulegen. Als wir endlich in Andermatt ankamen, war der Anschlusszug nach Realp natürlich schon längst abgefahren. Glücklicherweise reichte es den meisten von uns, wenn wir eine Stunde später ankommen würden. Für Judith und Ladina, die schon früh Start hatten, konnte Marte einen Platz in Autos von Norwegern und Finnen organisieren, die in



klassische
Massage

Rückenmassage
Sportmassage
Breuss-Dorn-Massage
Cellulitebehandlung

Ursi Ruppenthal
dipl. Masseurin ärztl. geprüft

via Rudera 4
7013 Domat/Ems
tel. 081 633 41 28

1 Stunde CHF 50.-
50% Rabatt für Jugendl. bis 20 J.

Andermatt übernachtet hatten.

Wir andern machten es uns gemütlich im Bahnhofbuffet. Sicherheitshalber erkundigte sich Thierry übers Telefon, ob der Wettkampf überhaupt stattfindet. So erfuhren wir, dass der Lauf wegen des vielen Schnees nicht unter regulären Bedingungen hätte durchgeführt werden können und deshalb als Plauschwettkampf mit Massenstart stattfinden würde.

Schon bald stiegen wir in den Zug nach Realp ein. Kurz bevor der Zug hätte abfahren sollen, tauchten plötzlich auch wieder die Norweger und Finnen mit Ladina und Judith im Schlepptau auf dem Bahnhof. Sie hatten vergeblich versucht, mit dem Auto nach Realp zu fahren (die in Mailand gemieteten Autos mit Sommerreifen waren irgendwie nicht für den Winter gedacht) und wollten es nun auch mit dem Zug versuchen.

Als der Zug eigentlich schon seit 10 Minuten hätte abfahren sollen, klingelte Thierrys Handy: "Der Lauf ist wegen Lawinengefahr abgesagt!" In Windeseile packten wir unsere Rucksäcke und Skis und konnten gerade noch rechtzeitig den Zug verlassen. Der Kondukteur, der mit dem Zug eigentlich gerade zu diesem Zeitpunkt hätte abfahren wollen, war überhaupt nicht begeistert von diesen "unschlüssigen" Personen.

Für uns hiess es jetzt die Heimreise anzutreten. Leider war der Zug Richtung Chur gerade abgefahren. So verlängerte sich unser Aufenthalt auf dem Bahnhof von Andermatt. Ursi fragte vorsichtshalber am Schalter, ob die Züge überhaupt noch über den Oberalppass fahren

würden. Sie wurde informiert, dass die Züge noch während zwei Stunden über den Pass fahren würden. So warteten wir eine knappe Stunde später auf dem Perron auf den Zug Richtung Disentis. Und wir warteten und warteten und warteten...

Als alle Passagiere in die Schalterhalle gebeten wurden, ahnten wir Böses: Ein Zug war auf dem Oberalppass wegen einer Lawine entgleist. Deshalb würden keine Züge mehr über den Pass fahren.

Für uns hiess das, dass unsere Rückreise über Zürich führen würde. Mäse schaute auf dem Fahrplan nach, wann denn der nächste Zug Richtung Zürich fährt: 14:44. Ein Blick auf die Uhr verriet die aktuelle Zeit: 14:44. Für alle, die warten, bis in diesem Bericht etwas Sportliches geschehen würde: jetzt ist dieser Zeitpunkt da. Mit einem ausgezeichneten Sprint (schliesslich waren wir ja auf eine Kurzdistanz-Schweizermeisterschaft vorbereitet) erreichten wir gerade noch den Zug. Ohne weitere Pannen führte uns nun unsere unfreiwillige Schweiz-Rundreise zurück nach Chur.

Annetta Schaad

Fotos Chlaus-Höck



Sieger des Chlaus-OL, Chris Kim, umringt vom Organisator Ralf Schäpper und seinen zahlreichen Fans. (Foto Madlaina Schaad)



Lisha Kim, Andrina Däppen und Michelle Ruppenthal tragen ihr Gedicht vor. (Foto Annetta Schaad)